

Lehrer sollen- laut GEW- Migranten vor Abschiebung warnen...

Beitrag von „plattyplus“ vom 13. August 2017 18:09

[@Kalle29:](#)

Hier mal der Diensteid, den man in NRW leistet: "*Ich schwöre, daß ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, **Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen**, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.*"

Daraus ergibt sich für mich, daß das Ansinnen des GEW zumindest in NRW nicht rechtskonform ist. Was da der GEW macht ist genau der Gegensatz von "Gesetze verteidigen". Daraus ergibt sich für mich die Amtshilfe und das ich eben nichts unternehmen darf, um die Abschiebung zu vereiteln oder die Gesetze auszuhöhlen, z.B. indem ich den Abzuschiebenden vorwarne, auf das er/sie untertauchen kann. Angestellte müssen die Gesetze nur befolgen, diese aber nicht verteidigen.